

Bild online

Das große Schweigen im Riegel-Rückruf | SIE regiert das Mars-Universum

US-Konzern muss Millionen Schokoriegel zurückrufen, doch die Chefetage hält sich bedeckt: Zehn Fakten über das abgeschottete Süßwaren-Imperium



Sie ist die Urenkelin des Firmen-Gründers: Victoria Mars
Foto: Getty Images

26.02.2016

Der Firmensitz in der Nähe von Washington (USA) gleicht einer Festung. Wer nicht dazu gehört, kommt nicht rein. Und wenig dringt nach draußen. Auch zum weltweiten Rückruf von Mars-, Snickers- und Milky-Way-Riegeln hüllt man sich in Schweigen.

Mars ist einer der größten Süßigkeiten-Hersteller der Welt und mit Abstand der verschwiegenste. Nur eine Person wagt sich hin und wieder an die Öffentlichkeit: Firmen-Erbin und Gründer-Ur-Enkelin Victoria Mars.

Rückruf-Aktion



MARS MACHT MOBIL So läuft der Mega-Rückruf

Der Rückruf von Mars, Snickers, Milky Way und Celebrations hat einen wahren Such-Hype ausgelöst. So läuft der Rückruf!

Sie ist das Gesicht des Familien-Imperiums – das nicht nur Schokoriegel in allen Formen und Größen produziert, sondern auch Tierfutter wie Whiskas, Kaugummi wie Wrigley's oder Miracoli-Nudeln.



Mit Schokoriegeln begann der Aufstieg des Familien-Unternehmens Mars
Foto: Action Press

Wer ist die Frau, deren Alter nicht bekannt ist, wohl aber, dass sie gerne Familien-Alben klebt?

Victoria Mars liebt die Berge, Ski- und Fahrradfahren, Forbes schätzt ihr Vermögen auf etwa 80 Milliarden Dollar. Und sie ist nicht Superwoman – trotz Chefposten in einem Weltkonzern!

Das ihr manches einfach zu viel wird, gibt sie ganz offen zu.

1978 stieg sie in den Familienkonzern mit einem geschätzten Jahresumsatz von 18,5 Milliarden Dollar ein – nach einem Studium an der renommierten Elite-Uni Yale. Um ihre vier Kinder groß zu ziehen, verließ sie den Konzern zeitweise.

Mars-Rückruf



Mars-Rückruf So wirkt Kunststoff auf unseren Körper

Noch gefährlicher als verschluckbare Kleinteile sind Mikroteilchen. Denn Kunststoffe und Weichmacher sind schädlich für Gesundheit und Umwelt.



Mega-Rückruf Mars räumt Fehler ein

Der Schokoriegel-Hersteller Mars in den Niederlanden hat nach der gigantischen Rückrufaktion des Süßwarenkonzerns Fehler eingeräumt.

„Mir war klar geworden, dass ich nicht Superwoman bin und nicht alles gleichzeitig schaffe“, sagte Mars in einem ihrer seltenen Interviews.

Noch immer steht die Familie ganz oben auf ihrer Prioritätenliste – Familienalben zu kleben, gehört zu ihren zu ihren Hobbies.

Beruflich führte sie der Wiedereinstieg aber direkt in die Chefetage. Als Aufsichtsratschefin versucht sie seit geraumer Zeit, den abgeschotteten Konzern transparenter zu machen. Doch das gelingt ihr nur langsam.

Die harten Fakten über den Mars-Konzern

- ▶ 1911 gründete Frank Clarence Mars das Unternehmen und tüftelte anfangs noch in seiner eigenen Küche. Die Anfänge waren eine „Candy Factory“, in der er vor allem mit Schokolade und Bonbons experimentierte. Zwölf Jahre später gelang der Durchbruch: Zusammen mit seinem Sohn Forrest erfind er einen handlichen, cremig gefüllten Riegel.
- ▶ Seinen gleichnamigen Riegel brachte Mars 1961 in den deutschen Handel und revolutionierte damit den Süßwarenmarkt.
- ▶ Zunächst wurde die Nascherei von Hamburg aus vertrieben. Einige Jahre später baute Mars in Viersen am Niederrhein eine Süßwarenfabrik.
- ▶ Nach Angaben des Unternehmens von 2011 liefen dort rund um die Uhr pro Minute 10 000 Snacks vom Band, hauptsächlich Twix und Balisto.



Man muss schon sehr genau aufs Kleingedruckte schauen, um zu erkennen: Auch Whiskas gehört zum Mars-Konzern



Auch für Hunde hat Mars etwas im Angebot: Neben Royal Canin gehört auch Pedigree zum Konzern



Ein Kaugummi-Klassiker: Hubba Bubba



Von wegen italienisch! Mirácoli ist ebenfalls eine Mars-Marke



Der erste Reis aus dem Kochbeutel: Uncle Ben's gehört zur Mars-Familie

- ▶ 2008 übernahm der Konzern den Kaugummi-Giganten Wrigley.
- ▶ Mars produziert nach eigenen Angaben in 74 Ländern.
- ▶ Neben Süßigkeiten (auch M&M, Balisto, Bounty etc.) gehören diverse Kaugummimarken (Doublemint, Hubba Bubba, Juicy Fruit), Tierfutter- (Pedigree, Royal Canin und Whiskas) und Lebensmittelmarken (Mirácoli und Uncle Ben's) zum Produkt-Portfolio.
- ▶ In einem Ranking der „Lebensmittel Zeitung“ von Dezember 2015 ist Mars nach Milka-Hersteller Mondelez der zweitgrößte Süßwarenproduzent der Welt
- ▶ Weltweit beschäftigt Mars nach aktuellen eigenen Angaben circa 75 000 Mitarbeiter. Zur Beschäftigtenzahl in Deutschland nannte Mars 2011 die Zahl von 1800 Mitarbeitern und weiteren 400 Beschäftigten bei Wrigley.
- ▶ 2010 betrug der Umsatz des Geschäftssegments Mars Chocolate in Deutschland etwa eine halbe Milliarde Euro. Der Gesamtumsatz hierzulande lag 2009 nach früheren Unternehmensangaben bei 1,3 Milliarden Euro.